



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1886-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

62

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

50. Vorstellung.

den 27. Dezember 1886.

Abonnement B.

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von C. Gutzkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen	Herr Jacobi.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Schlüter.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Fräul. Blanche.
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Stury.
General von Grumtow,	Herr Ditt.
Graf Schwerin,	Herr Eichrodt.
Graf Wartensleben,	Herr Moser.
Graf von Sedendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Großer.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Förster.
Frau von Bierck,	Frau Jacobi.
Frau von Holzendorf,	Fräul. Schelly.
Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin	Frau Rodius.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Bauer.
Ekhof, ein Grenadier	Herr Rodius.
Ein Lakai des Königs	Herr Peters.

Generale, Offiziere, Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere, Lakaien.
Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 173*.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, halbtägige Besondere Karte bei B 1. 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.

Mittwoch, 29. Dezember 1886. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht A.)

Zu ermäßigten Preisen:

Zum ersten Male:

„Prinzessin Jrmia.“

Märchenpiel in 5 Aufzügen von C. Böder. Musik von G. v. Köppler.

Donnerstag, 30. Dezember 1886. (Abonnement A.)

„Der Hüttenbesitzer.“

Schauspiel in 4 Acten von G. Dinet.